

Miteinander
ist einfach.



Eine Pressemitteilung der

 Kreissparkasse
Bitburg-Prüm

Kreissparkasse Bitburg-Prüm fördert das Deutsche Sportabzeichen in den Schulen der Region

Eifelkreis Bitburg-Prüm ist vierter Kreis in Rheinland-Pfalz mit Sportbund-Kooperation.

Dabeisein ist einfach. Unter dem olympischen Motto fördert die Kreissparkasse Bitburg-Prüm in Kooperation mit dem Sportbund Rheinland das Deutsche Sportabzeichen in den Schulen unseres Eifelkreises. Für die sportlichsten Schulen gibt es zudem attraktive Geldpreise zu gewinnen.

Die Kreissparkasse übernimmt künftig sämtliche Kosten für Urkunden und Medaillen. Somit bleibt gewährleistet, dass die Schulen auch in Zukunft das Deutsche Sportabzeichen kostenfrei für Ihre Schüler anbieten können. „Wir freuen uns, dass wir dieses Projekt nun endlich starten können. Die Kreissparkasse Bitburg-Prüm fördert seit jeher die Schulen im Eifelkreis Bitburg-Prüm und wir sind stolz darauf, dass wir diese Tradition mit dem Deutschen Sportabzeichen weiterführen können.“ berichtet Irene Mees, Leiterin der Abteilung Unternehmenskommunikation der Kreissparkasse Bitburg-Prüm

Auch die Präsidentin des Sportbundes Rheinland, Monika Sauer, freut sich über die neu gewonnene Partnerschaft. „Wir sind sehr froh, dass die Kreissparkasse Bitburg-Prüm den Sportbund unterstützt und die Kosten künftig übernimmt.“

Für die 3 sportlichsten Grund- und Förderschulen sowie die 3 sportlichsten weiterführenden Schulen (im Verhältnis zur Anzahl der Schüler) hat die Kreissparkasse Bitburg-Prüm Geld- und Sonderpreise für Sportausstattung, Sportfeste oder andere sportliche Zwecke im Wert von **über 2.500,- €** ausgelobt.

Mitmachen können alle Klassenstufen von Grundschule bis Gymnasium. Der Wettbewerb kann noch bis zum 31. Dezember 2017 in den Schulen selbstständig vor Ort durchgeführt werden. Prüfkarten zur Abnahme der Sportabzeichen können sich alle Lehrkräfte bei der Kreissparkasse Bitburg-Prüm anfordern.



Im Bild links: Kathrin Franzen (KSK) und Irene Mees (Leiterin der Abteilung Unternehmenskommunikation) unterzeichnen die Verträge zur neuen Kooperation. Bild rechts: Sportbund-Präsidentin Monika Sauer, Foto_Monika Sauer: W. Höfer